



Verlag von Wily. Gottl. Korn. 175. Jahrgang.

Nr. 302

Breslau, Montag, den 1. Mai 1916.

Breslau, Montag, den 1. Mai

1916.

Bezugspreis für das Vierteljahr in Breslau 0,60 Mk., frei ins Haus 0,80 Mk., bei den deutschen Postanstalten 0,60 Mk. ...

## Mittagsblatt.

### Deutschland und Amerika.

§§ Die Beratungen über die Antwort an Amerika sind dem „Montag“ zufolge auch gestern noch nicht zum Abschluß gekommen.

### Reise des Prinzen Georg von Griechenland nach Berlin.

§§ Prinz Georg von Griechenland begibt sich, wie nach einer Athener Meldung des bulgarischen Blattes „Utro“ mitgeteilt wird, dieser Tage über Sofia nach Berlin.

### Nordepirus.

WB. Athen, 30. April. Offiziell verlautet: Nordepirus ist jetzt in den griechischen Zivilverwaltungsbezirk einbezogen worden.

### Der erfolgreiche deutsche Sturmangriff am Karocz-See.

Telegramm unseres zum Offizier entsandten Kriegsberichterstatters.

Offront, 29. April.

Im Morgengrauen des 28. April setzte die deutsche Artillerie zwischen Karocz- und Wiszmen-See mit starkem Wirkungsfähigen ein, das sich bald zum Sturmstießen steigerte.

Nach am Abend begannen russische Gegenangriffe, die sich aus dem kleinen Teil der Landzungenspitze, die den Russen geblieben ist, entwickeln mußten.

Rolf Brandt, Kriegsberichterstatter.

### Verhaftung eines deutschen Konsuls.

WB. Bern, 30. April. Der „Bund“ meldet aus Saloniki: Die englische Kavallerie verhaftete in dem Bahnzuge nach Serres den deutschen Konsul in Drama unter der Beschuldigung der Spionage.

### Deutsch-türkischer Bündnisvertrag.

WB. Konstantinopel, 1. Mai. Bei dem Festessen zu Ehren der deutschen Reichstagsabgeordneten am 27. April kündigte der Minister des Äußeren Halil Bei die bevorstehende Ratifizierung des deutsch-türkischen Bündnisvertrages an.

## Wichtige Berichte über die Kriegslage.

WB. Großes Hauptquartier, 30. April.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Mehrfach wiederholten die Engländer ihre Gegenangriffe bei Givenchy-en-Gohelle, ohne einen Erfolg zu erringen.

Nördlich der Somme und nordwestlich der Dife fanden für uns erfolgreiche Patrouillengefächte statt.

Links der Maas griffen gestern abend starke französische Kräfte unsere Stellungen auf der Höhe „Toter Mann“ und die anschließenden Linien bis nördlich des Courrettes-Waldchens an.

Ein deutscher Flieger schoß über Verdun-Verkeray im Kampf mit drei Gegnern einen derselben ab.

### Ostlicher Kriegsschauplatz.

Südlich des Karocz-Sees wurden nachts noch vier russische Geschütze und ein Maschinengewehr erbeutet sowie 83 Gefangene eingebracht.

### Balkan-Kriegsschauplatz.

Nichts Neues.

Oberste Heeresleitung.

WB. Wien, 30. April. (Amtlich.)

### Russischer Kriegsschauplatz.

Nördlich von Mlnow sind unsere Abteilungen vorüberlegenen russischen Angriffen aus den am 28. d. M. er-

die Konvention, das Aufenthaltsrecht, die Staatsangehörigkeit, das gegenseitige Auslieferungsrecht und die gegenseitige gerichtliche Hilfe.

### Bulgarien und Rumänien.

§§ Das handelspolitische Übereinkommen zwischen Bulgarien und Rumänien ist nach einer Meldung der bulgarischen halbamtlichen „Kambana“ von dem bulgarischen Gesandten in Bukarest und dem rumänischen Handelsminister unterzeichnet worden.

WB. Bukarest, 30. April. Der hiesige bulgarische Gesandte erklärte dem Berichterstatter des „Mz Ep“, Bulgariens Verhältnis zu Rumänien sei befriedigend; er habe Ursache anzunehmen, daß dieses Verhältnis sich in Zukunft noch günstiger gestalten werde.

### Die Unruhen in Irland.

WB. London, 29. April. Die „Times“ veröffentlicht einen Brief ihres Korrespondenten in Washington vom 4. April über irische Agitation in Amerika.

WB. Frankfurt a. M., 30. April. Die Frankf. Ztg. meldet aus London: Im Unterhause werde Sir Henry Gren nächsten Dienstag folgende Entschließung vortragen: Das Haus hegte gegen die Verwaltung Ir-

kämpften russischen Vorstellungen wieder zurückgenommen worden. Die Zahl der gestern gemeldeten Gefangenen ist auf mehr als 200 angewachsen.

### Italienischer Kriegsschauplatz.

Die Geschützkämpfe, die an vielen Stellen der Front geführt wurden, gingen nicht über das gewöhnliche Maß hinaus.

Unsere Flieger bewarfen die feindlichen Barackenlager bei Villa Vicentina mit Bomben. Nach glücklich bestandenen Luftkämpfen kehrten sämtliche Flugzeuge wohlbehalten heim.

Im Adamello-Gebiet griffen italienische Abteilungen, die von Daffon di Genova vorrückten, unsere Stellungen am Topede-Paß an.

Der italienische Pressebericht vom 28. d. M. enthielt die gänzlich erfundene Behauptung, daß unsere Infanterie immer „häufiger“ von Explosivgeschossen Gebrauch macht.

### Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Unverändert.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes von Hoefler, Feldmarschallleutnant.

lands stets Mißtrauen und ist überzeugt, daß die jetzige Verwaltung bereits so große Gefahren für die allgemeine Wohlfahrt verursacht habe, daß bei Fortsetzung dieser Politik die Lage noch gefährlicher wird.

WB. London, 30. April. „Central News“ meldet, daß der Führer der Aufständischen in Irland der hundertfältige Agitator James Connolly, einer der hauptsächlichsten Helfer des Arbeiterführers Larkin ist, der sich gegenwärtig in den Vereinigten Staaten befindet.

WB. London, 29. April. „Daily Mail“ veröffentlicht folgenden Bericht aus der Umgegend von Dublin vom 27. d. M.: Am Ostermontag hielt die sogenannte Bürgerarmee am Phoenix-Parc eine Parade ab. Sie marschierte mit geladenen Gewehren und aufgespangtem Bajonett nach der Stadt zurück.

35  
2  
3  
5





